

Ausschreibung 2018 des
JUBILÄUMSFONDS

der Stadt Wien für die Universität für Bodenkultur Wien

Mit der Errichtung des „Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Universität für Bodenkultur Wien“ würdigt die Stadt Wien anlässlich des 140-jährigen Bestehens der BOKU im Jahr 2012 die Zusammenarbeit mit einer der für Wien wichtigsten Universitäten.

Durch die gemeinsame und aufeinander abgestimmte Bearbeitung von Fragestellungen durch die BOKU und der Stadt Wien soll das Synergiepotenzial zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gezielt gefördert werden.

Der eingerichtete Fonds dient folgenden Zielen:

- Verstärkung der wissenschaftsbasierten Zusammenarbeit in Kernthemenbereichen der Stadt Wien und der Universität für Bodenkultur Wien
- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in den Kompetenzfeldern der Universität für Bodenkultur Wien, verschränkt mit den Geschäftsfeldern der Stadt Wien
- Förderung der Verbindung von Wirtschaft mit nachhaltiger Entwicklung und damit zugleich Stärkung der Wirtschaft und der Lebensqualität in Wien
- Stärkung des Universitäts- und Wissenschaftsstandortes Wien durch gezielte Verschränkung von Aktivitäten der Universität für Bodenkultur Wien und Stadt Wien
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität für Bodenkultur Wien

Folgende Förderinstrumente werden ausgeschrieben:

- I. Stadt Wien-BOKU Research Funding**
- II. BOKU Best Paper Awards**
- III. BOKU Talent Awards** (für exzellente Masterarbeiten oder Dissertationen)

Im Förderinstrument „Stadt Wien-BOKU Research Funding“ werden im Jahr 2018 Forschungsprojekte **aus allen Themenfeldern der BOKU in Verbindung mit einem oder mehreren Forschungs- oder Handlungsfeldern der Bioökonomie** gefördert.

In den Förderinstrumenten „BOKU Best Paper Awards“ und „BOKU Talent Awards“ werden Einreichungen **aus allen Themenfeldern der BOKU** prämiert.

I. Stadt Wien-BOKU Research Funding

Es können Forschungsprojekte aus allen Themenfeldern der BOKU mit Bezug zu Forschungs- oder Handlungsfeldern der Bioökonomie mit einer Projektsumme von 25.000 bis 70.000 Euro und einer Projektdauer von max. 2 Jahren gefördert werden. In Summe gelangen für „Stadt Wien-BOKU Research Funding“ Projekte insgesamt bis zu 140.000 Euro zur Ausschüttung.

Gemäß den strategischen Grundsätzen im Entwicklungsplan der BOKU sollen die Forschungsprojekte unter besonderer Beachtung wissenschaftlicher Qualität und von Nachhaltigkeitskriterien (siehe Webpage [BOKU Nachhaltigkeitsverständnis](#)) geplant und durchgeführt werden.

Das diesjährige Themenfeld bietet wieder die Möglichkeit in vielfältiger Hinsicht Wien-bezogene Projekte zu fördern. Die Bioökonomie – als Konzept zur nachhaltigen Bereitstellung und Nutzung biologischer Ressourcen – hat das Potenzial, zur Transformation in Richtung eines nachhaltigeren Wirtschaftssystems beizutragen. Sie verbindet über Stoffkreisläufe ländliche, periurbane und urbane Räume sowie unterschiedliche Sektoren der Wirtschaft und kann damit zu technischen sowie sozialen Innovationen beitragen. Mögliche Beiträge der Bioökonomie zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals; SDGs) der UN durch die Stadt Wien, insbesondere der SDG 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden) und SDG 12 (verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster), unter besonderer Berücksichtigung der Chancen, Risiken und möglicher Interessenskonflikte, liegen im Fokus dieser Ausschreibung. Für die Definition der Nachhaltigkeitsziele siehe z.B. <http://www.un.org/depts/german/gv-70/a70-I1.pdf>. Gemäß den Zielsetzungen des Fonds ist eine Verschränkung mit den Geschäftsfeldern der Stadt Wien erwünscht.

Da der Fonds NachwuchsforscherInnen unterstützen will, sind alle ForscherInnen der BOKU mit Doktoratsabschluss bis max. sieben Jahre nach der Promotion und dokumentierten wissenschaftlichen Vorerfahrungen antragsberechtigt. InhaberInnen von Professuren sind davon ausgenommen. Die Projektdurchführung muss schwerpunktmäßig an der BOKU erfolgen.

Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form als ein Gesamt-PDF-Dokument (max. 5MB) an researchfunds@boku.ac.at unter Verwendung des Antragsformulars zu senden:

- 1) Antragsformular: Download unter www.boku.ac.at/fos-researchfunding.html
- 2) Projektbeschreibung in englischer oder (abhängig von Themenstellung und Fachgebiet) in deutscher Sprache, bestehend aus:
 - Kurzfassung des Projektes für die Öffentlichkeitsarbeit in Deutsch (max. eine A4 Seite)
 - Wissenschaftlicher Abstract (in Deutsch und Englisch, max. je eine halbe Seite)
 - Ausführliche Beschreibung des geplanten Forschungsvorhabens (max. acht Seiten exkl. Literaturangaben): Wissenschaftliche Fragestellung, Stand des Wissens und eigene Vorarbeiten, Projektziele und Innovation, ausführlicher Arbeitsplan inkl. Methodik
 - Falls zutreffend, Bezug der Fragestellung zu den entsprechenden Geschäftsfeldern der Stadt Wien (ca.1 Seite); eine Interessensbekundung des jeweils zuständigen Geschäftsfeldes ist willkommen
 - Zeit- und Kostenplan: Mit der Förderung können Personal-, Sach- und Reiseaufwendungen, die mit dem Projekt in Zusammenhang stehen, abgedeckt werden. Projektspezifische Kosten von allfälligen ForschungspartnerInnen aus dem Donauraum sind förderfähig.
- 3) Kostenkalkulationstabelle, siehe www.boku.ac.at/fos-researchfunding.html
- 4) Detaillierter Lebenslauf mit Publikationsliste und Darstellung der wissenschaftlichen Kompetenz und des bisherigen gesellschaftlichen Impakts der wissenschaftlichen Arbeiten des Bewerbers/der Bewerberin insbesondere im Gebiet des Antrages.

- 5) Vorschlag von mindestens zehn potenziellen, ausschließlich internationalen GutachterInnen, wobei sorgfältig auf die Vermeidung möglicher Befangenheiten zu achten ist (für Details siehe Antragsformular).

II. **BOKU Best Paper Awards**

Pro Jahr können max. drei Top-Publikationen der BOKU mit einem Preis in der Höhe von je 3.000 Euro ausgezeichnet werden. Es können Publikationen **aus allen Themenfeldern der BOKU** eingereicht werden.

Zur Bewerbung eingeladen sind AbsolventInnen und junge ForscherInnen der BOKU bis max. zehn Jahre nach Abschluss eines Doktorats. Einreichberechtigt ist jene/r Autor/in, der/die überwiegend zur Arbeit beigetragen hat. Die Publikation muss schwerpunktmäßig an der BOKU erarbeitet und seit dem Jahr 2016 publiziert oder zur Publikation angenommen worden sein.

Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form als ein Gesamt-PDF-Dokument (max. 5MB) an researchfunds@boku.ac.at unter Verwendung des Antragsformulars zu senden:

- 1) Antragsformular: Download unter www.boku.ac.at/fos-paperawards.html
- 2) Eine wissenschaftliche Originalarbeit, die in einem referierten internationalen Fachjournal veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angenommen worden ist
- 3) Begründung für die Preiswürdigkeit der Publikation (max. eine Seite)
- 4) Detaillierter Lebenslauf inkl. Publikationsliste
- 5) Im Fall einer MehrautorInnen-Publikation ist weiters eine konkrete Darstellung von Art und Umfang des eigenen Arbeitsanteils vorzulegen, sowie eine durch den/die EinreicherIn unterschriebene Bestätigung, dass die Zustimmung aller Co-AutorInnen für eine Bewerbung auf Grundlage dieser Publikation vorliegt.

III. **BOKU Talent Awards (für exzellente Masterarbeiten oder Dissertationen)**

Jährlich werden Preise für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten **aus allen Themenfeldern der BOKU** vergeben.

Ausgezeichnet werden sollen max. fünf Masterarbeiten mit einem Preis in der Höhe von je 1.500 Euro und max. drei Dissertationen mit je 3.000 Euro, die in den Jahren 2016 oder 2017 an der BOKU approbiert worden sind.

Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form als ein Gesamt-PDF-Dokument (max. 5MB) an researchfunds@boku.ac.at unter Verwendung des Antragsformulars zu senden:

- 1) Antragsformular: Download unter www.boku.ac.at/fos-talentawards.html
- 2) Kurzfassung der Abschlussarbeit für die Öffentlichkeitsarbeit in Deutsch (max. eine A4 Seite)
- 3) Ausführlicher Lebenslauf inklusive einer allfälligen Publikationsliste
- 4) Unterlagen über die Beurteilung der Arbeit (Beurteilung der Masterarbeit bzw. Dissertationsgutachten)
- 5) Stellungnahme des Betreuers/der Betreuerin über die Preiswürdigkeit der Abschlussarbeit, insbesondere auch hinsichtlich der Zielsetzungen des Fonds
- 6) Zertifikat des Master- oder Doktoratsabschlusses an der BOKU
- 7) Masterarbeit oder Dissertationsschrift

Einreichung für alle angeführten Förderinstrumente:

Bewerbungen sind bis zum **31. Mai 2018** erbeten an researchfunds@boku.ac.at

Über die Zuerkennung der Preise und der Forschungsförderung entscheidet das Kuratorium des Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Universität für Bodenkultur Wien.

Information:

Universität für Bodenkultur Wien

Forschungsservice

Frau Martina Ragoner

Tel. +43 1 47654-33011

researchfunds@boku.ac.at

<http://www.boku.ac.at/fos/themen/ausbildungs-und-graduiertenfoerderung/>

Martin H. Gerzabek
Rektor

Daniel Löcker
Generalsekretär

Josef Glössl
Vizekanzler für Forschung